




So schön könnte unser Spielfeld aussehen!



Eine echte Bereicherung für Ostwig!

Kunstrasen 2014

Viele Gründe sprechen für dieses Projekt

-  Gleich bleibende gute Bespielbarkeit in allen Jahreszeiten - ohne Einschränkung durch Witterungsverhältnisse
-  Gelenkschonender Sport bis ins hohe Alter
-  Durch seine gleichbleibende Qualität wird langfristig eine bessere technische Ausbildung der Jugendspieler/-innen gewährleistet
-  Es gelingt, deutlich mehr Kinder und Jugendliche für den Fußballsport zu gewinnen und sie länger zu binden. Dabei ist das Erlernen sozialer Kompetenzen, Teamgeistdenken und die Integration nicht zu unterschätzen
-  Ein Kunstrasen dient nicht nur dem Fußball, sondern auch anderen Sportarten wie Leichtathletik etc.

Durch einen Kunstrasenplatz würde sich die Attraktivität der Anlage „Am Loh“ und vor allem der Vereine immens erhöhen.

Damit Sport in Ostwig noch viel mehr Spaß macht!

 **FC OSTWIG NUTTLAR**



Liebe Mitglieder, Freunde und Sponsoren der Sportvereine
TV Germania 1899 Ostwig und FC 1990 Ostwig/Nuttlar.

Die beiden örtlichen Sportvereine prüfen derzeit gemeinsam - und ergebnisoffen - die Möglichkeit, den in die Jahre gekommenen Ascheplatz auf unserer Sportanlage „Am Loh“ durch einen modernen und zeitgemäßen Kunstrasenplatz zu ersetzen. Auf diese Weise soll die Attraktivität des Sports auch zukünftig, besonders für unsere Kinder und Jugendlichen, gesichert werden. Zudem wollen wir nicht „den Anschluss verpassen“, denn viele benachbarte Vereine haben diese so wichtige Investition in ihre sportliche Infrastruktur schon getätigt.

Ein solcher Umbau des Sportplatzes stellt für unsere Vereine allerdings eine Herkulesaufgabe dar. Wir wissen heute noch nicht, ob dieses Unterfangen tatsächlich gelingen kann - aber eines ist klar: Der Bau eines Kunstrasenplatzes kann nur mit größtem bürgerschaftlichen Engagement gelingen; Vereinsmitglieder, Politik und Verwaltung, die heimischen Unternehmen und natürlich viele, viele private Sponsoren müssen gemeinsam hierzu beitragen und vom großen Nutzen einer solchen Sportanlage überzeugt sein.

Lasst uns gemeinsam dieses ambitionierte und in der Gemeinde Bestwig bislang einmalige Projekt umsetzen. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass unsere Sportvereine gemeinsam Vieles bewegen können. In wenigen Wochen werden wir konkreter. Dann kommen wir erneut auf euch zu und werden euch verschiedene Möglichkeiten anbieten uns zu unterstützen. Schon jetzt bitten wir dafür um eure großzügige Unterstützung und verraten, dass es

- Platz-Patenschaften
- Möglichkeiten für ein besonderes Firmenengagement
- einen (Online-)Parzellenverkauf
- und die bewährte Germanen-Green-Card

als alternative Unterstützungsformen geben wird.

Lasst euch überraschen – wir zählen auf euch !!!